



ZEILLERNER NACHRICHTEN

Amtliche Information der Marktgemeinde Zeillern



10. Ausgabe – Oktober 2007

Sehr geehrte Zeillernerinnen!
Sehr geehrte Zeillerner!

Nach 2 ½ Jahren, der Hälfte der Gemeinderatsperiode, darf ich als Bürgermeister Zwischenbilanz ziehen. Viele der nach der Gemeinderatswahl gesteckten Ziele konnten bereits erreicht werden. Es ist mir stets ein großes Anliegen, diese Aufgaben zum Wohle aller Bürger miteinander umzusetzen, um weiterhin eine hohe Lebensqualität in Zeillern zu erhalten.

Unsere Gemeinde bietet neuerdings für Familien viele schöne Baugründe an, weshalb in der letzten Zeit eine beträchtliche Anzahl an Wohnungen und Einfamilienhäusern errichtet worden sind. Dadurch ist die Bevölkerungszahl gewachsen. Unsere Gemeinde wird sich in der nächsten Zeit unter dem Leitbild „Wohn- und Wohlfühlgemeinde aller Generationen“ positionieren.

An dem Projekt „Betreubares Wohnen“ im Ort wird mit einer Projektgruppe gearbeitet. Mit der Realisierung des Projektes soll Zeillern in Zukunft für ältere Menschen noch attraktiver werden.

Der erste Schritt für den neuen Spielplatz in Ludwigsdorf wurde mit der Pflanzung von Nasch- und Blühstrauchern unter Beteiligung der 4. Klasse der Volksschule Zeillern getan. Im Frühjahr 2008 wird die Umsetzung des gesamten Spielplatzes in Angriff genommen, wobei sich in der Person von Herrn Kommerzialrat Johann Asanger, einem geborenen Zeillerner, ein großartiger Spender und Gönner gefunden hat.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie den Damen und Herren des Gemeinderates, die mich bei der Arbeit unterstützt haben, bedanken.

Die kommunale Arbeit in unserer Gemeinde bereitet mir viel Freude und ich lade alle dazu ein, mit mir gemeinsam an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu arbeiten, damit Zeillern auch in Zukunft eine lebenswerte Gemeinde bleibt.

*Ihr Bürgermeister
Rupert Perger*

Landjugend wählte neu

Die Landjugend wählte neu: Leiter bleibt Florian Gerstner, neue Leiterin ist Barbara Bachleitner. Ihnen zur Seite stehen Thomas Dorner und Silvia Lettner als Stellvertreter(In).



Am Bild von li.n.re.:

Silvia Lettner, Thomas Dorner, Dr. Rupert Grill, FL Ing. Franz Handl, Vzbgm. Ing. Ernest Schoder (Bauernbundobmann), Kammerrat Ing. Anton Haimberger (Bauernkammer), Bgm. Rupert Perger, Landjugendleiter Florian Gerstner, Landjugendleiterin Barbara Bachleitner.

Erstmaliger Jugendstammtisch

Die Marktgemeinde Zeillern lädt alle JungbürgerInnen (Jahrgänge 1988/89) herzlich zur Teilnahme am

erstmaligen Jugendstammtisch

**am Freitag, 2. November 2007, 19:00 Uhr im
Schloss Hotel Zeillern ein.**

Gemeindevertreter stellen sich zur Diskussion, um die Jugend zu unterstützen. Die Organisation der Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1988/89 soll gemeinsam erarbeitet werden. Die Kegelbahn ist reserviert und wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.



Bausprechttag im Gemeindeamt

Der nächste Bausprechttag findet am

Dienstag, 20. November 2007, in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Zeillern statt. Der Bausachverständige Bmstr. Rupert Kern steht den Bauwerbern für Fragen zur Verfügung.

Kriegsgräbersammlung

Am **Allerheiligentag** nach dem Friedhofsgang wird wieder die Sammlung für die Erhaltung der Kriegsgräber für das Österreichische Schwarze Kreuz vorgenommen. Wir bitten um Ihre Spende und danken bereits jetzt dafür.

Heldengedenken

Am **Sonntag, 4. November 2007**, findet nach der zweiten Messe beim Kriegerdenkmal das Heldengedenken statt. Die Bevölkerung ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Lehrlingsförderung der Gemeinde Zeillern

Im Zuge der Unternehmensförderung der Marktgemeinde Zeillern wurde auch eine Lehrlingsförderung beschlossen. Nach den Richtlinien erhalten Betriebe, die ihren Hauptsitz in Zeillern haben und Lehrlinge ausbilden, **jährlich € 100,-- pro Lehrling** auf Antrag als Bezuschussung der entrichteten Kommunalsteuer, am Jahresende rückvergütet. Der **Antrag kann am Gemeindeamt bis längstens 20. November 2007**, gestellt werden, bzw. kann das Antragsformular im Internet auf der Gemeindehomepage unter „Bürgerservice – Förderungen – Gemeindeförderungen“ ausgefüllt und an die Gemeinde übermittelt werden.

Kanalerhebungen und Einheitswertfeststellungen sowie Feuerbeschau

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass seit September Bedienstete des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung eine flächendeckende Überprüfung der Kanalberechnungsflächen in unserem Gemeindegebiet durchführen.

Da bauliche Veränderungen beim Finanzamt einer Neubewertung unterliegen und somit auch beim Finanzamt anzeigepflichtig sind, wird bei erfolgten Baumaßnahmen ein diesbezüglicher Bewertungsbogen (für die Einheitswertfeststellung) vor Ort mit den Bediensteten des Gemeindeverbandes ausgefüllt.

Die Erhebung erstreckt sich über mehrere Monate. Die Bevölkerung wird um Verständnis ersucht.

Feuerbeschau: Ebenso findet derzeit die feuerpolizeiliche Beschau im Gemeindegebiet statt.

Überprüfung der Feuerlöscher

Die FFW Zeillern beabsichtigt zu Beginn 2008 eine Überprüfung der Feuerlöscher durchzuführen. Ein genauer Termin wird in der Gemeindezeitung bekanntgegeben.

Übung des Bundesheeres

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österr. Bundesheeres werden

von 26.11.2007, 10.00 Uhr bis 06.12.2007, 12.00 Uhr

ca. 3.900 Soldaten mit 590 Räder- und Kettenfahrzeugen in Raum Südsteiermark, Obersteiermark, Großraum St. Pölten und Allensteig eine Übung durchführen.

Bei dieser Übung ist der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie von Landungen im Übungsraum vorgesehen.

Das Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich! Bitte nicht berühren!!!

Falls Munition gefunden wird, bitte sofortige Meldung an die nächste Polizeiinspektion.

Bekanntgabe von Studien- und Schulabschlüssen, Abschlussprüfungen etc.

Die Marktgemeinde Zeillern ersucht um Bekanntgabe von absolvierten Studienabschlüssen, Diplomprüfungen, Reifeprüfungen, Abschlussprüfungen, Meisterprüfungen, etc.



Wildtierhaltung ist meldepflichtig

Der Gesetzgeber hat im Tierschutzgesetz Wildtieren besonderen Schutz zugesprochen. Deshalb ist die Haltung von Wildtieren bei der Behörde meldepflichtig.

Aus diesem Grund ist es auch gesetzlich vorgeschrieben, vor dem Kauf genaueste Informationen über die Biologie, Lebensweise, Lebensräume, Anpassung oder Verhalten des gewünschten Tieres einzuholen, Spontankäufe sind daher unzulässig. Speziell die Haltung von Reptilien in privaten Haushalten erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dabei wird leider oft außer Acht gelassen, dass es sich hierbei um Wildtiere handelt, die besondere Ansprüche an die Haltung stellen. Ein entsprechendes Terrarium muss bereits vor dem Kauf des Tieres eingerichtet und betriebsbereit sein.

Der Besitzer eines Wildtieres muss innerhalb von 14 Tagen die Haltung des Tieres bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzeigen. Die Anzeige hat den Namen und die Anschrift des Halters, die Art und Höchstzahl der gehaltenen Tiere, den Ort der Haltung und weitere Angaben zu erhalten, die zur Beurteilung durch die Behörde erforderlich sind.

Kinder als bevorzugte Straßenbenützer – Pressenotiz der BH Amstetten

Auf Grund der Bestimmungen des § 29 a Straßenverkehrsordnung 1960 ist „Kindern“ das unbehinderte und ungefährdete Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen. Es ist hierbei unbeachtlich, ob es sich um einzelne Kinder oder Kinder in Gruppen handelt, ob sie beaufsichtigt sind oder nicht.

Diese Bestimmung ist eine Verschärfung des im § 3 der Straßenverkehrsordnung 1960 nominierten Vertrauensgrundsatzes, wonach ein Fahrzeuglenker Kindern gegenüber nicht darauf vertrauen darf, dass sie die für die Benützung der Straße maßgeblichen Rechtsvorschriften befolgen werden.

Diese Bestimmung berücksichtigt aber auch den Umstand, dass der Lenker eines Fahrzeuges zu dem vorgeschriebenen Verhalten nur dann verpflichtet sein kann, wenn er das Verhalten der Kinder zu erkennen vermag. Damit soll der Lenker auch im Interesse anderer Verkehrsteilnehmer nicht etwa dadurch überfordert werden, ständig gewärtigen zu müssen, dass unvermutet irgendwo Kinder sein könnten. Jedenfalls hat der Lenker aber davon auszugehen, dass ein Kind, ob beaufsichtigt oder nicht beaufsichtigt, auf die Fahrbahn tritt oder sich schon auf dieser befindet, um die Fahrbahn zu überqueren.

Ob jemand als „Kind“ zu qualifizieren ist, muss ein Fahrzeuglenker anhand der Kriterien „Körpergröße“, „körperliches Aussehen“, „Kleidung“, „Verhalten“ prüfen. Nach der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes ist insbesondere auf das äußere Erscheinungsbild abzustellen.

Zusammenfassend ist daher festzuhalten, dass diese Vorschrift an allen Straßenstellen gilt, egal ob es sich um einen gekennzeichneten Fußgängerübergang oder eine andere Straßenstelle handelt. Es ist auch darauf zu achten, ob eine Aufsichtsperson Kinder beim Überqueren der Fahrbahn beaufsichtigt. Diese Aufsichtsperson darf solange auf der Fahrbahn verweilen, solange sich Kinder auf der Fahrbahn befinden.

Zuschuss zur Müll- u. Kanalbenützungsgebühr

Von Seiten der Marktgemeinde Zeillern wird ein Zuschuss zur Müll- und Kanalbenützungsgebühr - eine Rückerstattung von 50% der jährlichen Gebühren – unter folgenden Voraussetzungen gewährt:

- a) die Müll- u. Kanalbenützungsgebühren für 2007 müssen vom Abgabepflichtigen zur Gänze einbezahlt worden sein;
- b) das gesamte Familieneinkommen darf nicht höher sein, als die Richtsätze der Sozialversicherung für die Gewährung einer Ausgleichszulage, das sind derzeit monatlich:

für einen Haushalt mit 1 Person	€	726,00
für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften	€	1.091,14
und zuzüglich für jedes Kind	€	76,09

Einen Antrag auf Zuschuss zur Müll- u. Kanalbenützungsgebühr kann nur der Liegenschaftseigentümer stellen. **Endtermin für die Antragstellung** (unter Vorlage eines Einkommensnachweises) am Gemeindeamt ist **Freitag, 2. November 2007**.



Heizkostenzuschuss 2007/2008

Nachstehend sind die Richtlinien für den Bezug des Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2007/2008 angeführt. Die Anträge dazu können während der Amtsstunden am Gemeindeamt gestellt werden. Bitte die angeführten Einkommensnachweise zur Antragstellung mitnehmen.

1. Einkommen

Bei den BezieherInnen einer Ausgleichszulage (§ 293 ASVG) und den BezieherInnen der NÖ Familienhilfe ist lediglich der Bezug nachzuweisen (z. B. durch Vorlage des Pensionsbescheides bzw. des Bewilligungsschreibens der NÖ Familienhilfe oder eines Kontoauszuges).

Als **anrechenbares Einkommen** gelten **alle Einkünfte (auch Alimente und Waisenpensionen)**

- des mit dem (der) Antragsteller(in) im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartners (Lebensgefährten/in) und der Kinder
- des mit dem (der) Antragsteller(in) im gemeinsamen Haushalt lebenden Person, wenn die Haushaltsführung in wirtschaftlicher Hinsicht einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gleich zu stellen ist (Beispiele: Alleinstehender Erwachsener, erwerbstätiger Sohn lebt mit seiner Mutter, die Mindestpensionistin ist, im gemeinsamen Haushalt; oder eine erwachsene, erwerbstätige Frau lebt mit ihrer Tante, die Mindestpensionistin ist, im gemeinsamen Haushalt;

Nicht zum Einkommen zählen: Familienbeihilfen, Schüler- oder Studienbeihilfen, Kinderzuschüsse nach den Sozialversicherungsgesetzen, Lehrlingsentschädigungen, Ausgedingsleistungen (außer Brennmaterial und Wohnraumheizung), Pflegegelder, Kriegssopfer- oder Versehrtenrenten.

Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG), der ab 1. Jänner 2007 für Alleinstehende € 726,-, für Ehepaare € 1.091,14 und zuzüglich € 76,09 für jedes Kind beträgt.

Ab 1. Jänner 2008 werden voraussichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG angehoben werden. Es gelten daher ab diesem Zeitpunkt die erhöhten neuen Ausgleichszulagensätze als Einkommensgrenzen, über die wir Sie rechtzeitig informieren werden! Ab 1. Jänner 2008 können Personen, die mit ihrem Einkommen dann unter diesen neuen Einkommensgrenzen liegen, einen Antrag stellen.

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2007:

Alleinstehend	€ 726,00	Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.091,14
Alleinstehend, 1 Kind	€ 802,09	Paar, 1 Kind	€ 1.167,23
Alleinstehend, 2 Kinder	€ 878,18	Paar, 2 Kinder	€ 1.243,32
Alleinstehend, 3 Kinder *	€ 954,27	Paar, 3 Kinder *	€ 1.319,41
		3. erwachsene Person **	€ 365,14

* Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 76,09 hinzuzurechnen.

** Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 365,14 hinzuzurechnen.

Kinder: Die Erhöhung für ein Kind ist solange zu berücksichtigen, solange für das betreffende Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

Die Förderung ist **für jeden Haushalt nur einmal** möglich (auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte, wie z.B. Arbeitslosengeldbezug und NÖ Familienhilfe, vorliegen).

Bei der Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei **BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, ist der Ausgleichsrichtsatz mit dem Faktor 1,166 zu vervielfachen** (= x14:12): Der Richtsatz beträgt daher in diesen Fällen für Alleinstehende € 846,52, für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.272,27 und erhöht sich für jedes weitere Kind um je € 88,72 und für jeden weiteren Erwachsenen um € 425,76.

2. Bei **Nichtangabe einer Kontoverbindung** wird automatisch eine Postanweisung durchgeführt.



Bildungsförderung des Landes NÖ

Eine Bildungsförderung in der Höhe von 50 % bzw. 80 % der Kurskosten bis zu insgesamt € 2.640,-- (innerhalb von 6 Jahren ab Erstantragstellung) erhalten alle ArbeitnehmerInnen, KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, WiedereinsteigerInnen nach der Kinderkarenz, die beim AMS arbeitssuchend gemeldet sind und keine Leistung vom AMS erhalten.

Weiters können SozialhilfebezieherInnen, ArbeitnehmerInnen, die einen Meister- oder Konzessionsprüfungsvorbereitungskurs besuchen und während dieser Zeit arbeitslos/karenziert sind, ArbeitnehmerInnen, die einen Vorbereitungskurs zum Hauptschulabschluss bzw. einen Vorbereitungskurs für die Berufsreifeprüfung bzw. die Studienberechtigungsprüfung besuchen, wenn der Kurs bei einem von der Donau-Universität Krems zertifizierten Bildungsträger absolviert wurde, um die Bildungsförderung ansuchen.

Anträge müssen innerhalb der Einreichfrist, bis spätestens ein Jahr nach Ende des Kurses, unter Beilage der erforderlichen Belege und Bestätigungen beim zertifizierten Kursinstitut abgegeben werden.

Nicht gefördert werden: Personen, die beim AMS als arbeitslos vorgemerkt sind (Ausnahmen siehe oben), TeilnehmerInnen an Arbeitsstiftungen und Beschäftigte in Beschäftigungsinitiativen, alle Studien und Lehrgänge an Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und sonstigen Instituten, die mit einem akademischen Grad abschließen (Bachelor-, Master-, Magister-, Doktoratsstudium, Lehrgänge universitären Charakters), Schulen mit Maturaabschluss (Ausnahme: siehe Pkt.1).

Ebenfalls nicht gefördert wird der Besuch von Hobbykursen, der Erwerb von Lenkerberechtigungen, Kurskosten unter € 70,-- sowie Anreise-, Nächtigungs-, Verpflegungs-, Literaturkosten und dergleichen, auch wenn diese in pauschalen Kurskosten enthalten sind.

Stipendien des Landes NÖ

Das Amt der NÖ Landesregierung hat mehrere Studienstipendien ausgeschrieben.

-> Allgemeine Stipendienstiftung

-> Windhag-Stipendienstiftung

-> Windhag-Stipendienstiftung für Studierende aus NÖ (Leistungsstipendien)

Für alle angeführten Stipendien gelten folgende Voraussetzungen:

Das monatliche Pro-Kopf-Einkommen darf ca. € 620,-- netto nicht überschreiten; Jahresbruttobetrag max. € 7.300,--. Besitz der österr. Staatsbürgerschaft: Hauptwohnsitz in NÖ (SchülerInnen) oder in NÖ bzw. Wien (StudentInnen).

Die genauen Richtlinien sowie die Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.

Die Anträge müssen **bis spätestens 30. April 2008**, für das Leistungsstipendium **bis längstens**

15. Dezember 2007, beim Amt der NÖ Landesregierung eingebracht werden (Datum des Poststempels.)

Förderung für Schulsportwochen an Pflichtschulen

Für Kinder, die an sportlichen Schulveranstaltungen teilnehmen, kann vom NÖ Familienreferat eine Förderung von € 100,-- (bzw. von € 50,-- für Schulveranstaltungen von Volksschulen bis zu 3 Tagen) unter bestimmten Voraussetzungen ausbezahlt werden.

So müssen 2 Kinder im Laufe eines Schuljahres an mehrtägigen sportlichen Schulveranstaltungen teilnehmen, welche gemeinsam die Dauer von mindestens 8 Tagen erreichen. Für den Bezug der Förderung besteht eine Familien-Einkommengrenze.

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. direkt beim Amt der NÖ Landesregierung, bei der Abt. Allg. Förderung, F3-Familienreferat unter der Tel. Nr. 02742-9005-1-9005 bzw. auf der Homepage www.familienpass.at



NÖ Lehrlingsbeihilfe

Lehrlinge können einen monatlichen Zuschuss unter der Voraussetzung erhalten, dass das anrechenbare Familieneinkommen eine bestimmte Höchstgrenze nicht überschreitet.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines anderen EWR-Mitgliedstaates
- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- aufrechtes Lehrverhältnis
- Familieneinkommen: Obergrenze des Pro-Kopf-Einkommens € 580,--.

Höhe: von € 40,-- bis € 80,-- (entsprechend dem Pro-Kopf-Einkommen). Die Auszahlung erfolgt monatlich oder vierteljährlich im nachhinein.

Zuschuss zu den Verpflegungskosten für Lehrlinge vom Land NÖ

Was wird gefördert: Zuschuss zu den Verpflegungskosten für Lehrlinge

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines anderen EWR-Mitgliedstaates
- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- aufrechtes Lehrverhältnis
- Ausbildung erfordert einen Zweitwohnsitz

Höhe: Zuschuss: € 55,-- monatlich (nicht an eine Einkommensgrenze gebunden).

Ersatz der Berufsschulkosten vom Land NÖ

Was wird gefördert: Kosten der Berufsschule

Wer wird gefördert: Lehrlinge, die unverschuldet ihre Lehrstelle verloren haben.

Höhe: Ersatz der Kosten teilweise oder gänzlich. Dabei ist die Differenz zwischen AMS-Bezug und Kosten der Berufsschule maßgeblich.

Voraussetzungen:

- Unverschuldeter Verlust der Lehrstelle
- Zahlungsbeleg über die Berufsschulkosten

NÖ Lehrlings-Pendlerhilfe

Wer täglich oder wöchentlich vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort pendelt (mind. 25 km Entfernung), kann eine Lehrlingspendlerhilfe erhalten, die 40 % des Preises von 11 Monatsstreckenkarten der ÖBB der jeweiligen Entfernungskategorie für Regional- und Eilzüge beträgt. Voraussetzung ist, dass die Mindestentfernung vom Wohn- zum Arbeitsort bzw. zur Einstiegsstelle zu einem öffentlichen Verkehrsmittel mindestens 3 km beträgt und das Gesamtfamilieneinkommen eine bestimmte Höchstgrenze nicht übersteigt. 2007 ist in jedem Fall das Erstantragsformular zu verwenden, ein Folgeantrag ist erst 2008 möglich!

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihren Antrag per e-Mail bei uns einbringen. post.f3anf@noel.gv.at

Beihilfe für Fahrten zur Berufsschule für Lehrlinge

Für Lehrlinge (ordentliche oder außerordentliche SchülerInnen) kann eine Beihilfe für Fahrten zur Berufsschule gewährt werden, wenn die einfache Wegstrecke zwischen dem Wohnort und der Berufsschule 250 km oder mehr beträgt. Es gibt keine Einkommensgrenze. Die Berechnung erfolgt nach dem amtlichen Kilometerprogramm (kürzeste Straßenverbindung). Es wird die Hälfte der Kosten der Fahrten rückerstattet. Die Berechnungsgrundlage bildet der Tarifplan öffentlicher Verkehrsmittel 2. Klasse.

Beim Finanzamt zu beantragen:

Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge (beih 94)

Schülerfahrtbeihilfe (Beih85)

Arbeitnehmerveranlagung (L1)

Formulare für sämtliche Förderungen liegen am Gemeindeamt auf oder können unter www.noe.gv.at bzw. www.bmf.gv.at heruntergeladen werden.



Urlaub von Dr. Heschl

Die Ordination von Dr. Rudolf Heschl ist am **Freitag, 2. November 2007** (Allerseelen) wegen Urlaub **geschlossen**. Vertretung: benachbarte Ärzte. Nächste Ordination: Montag, 5. November 2007.

Ärztendienst

26./27./28.10.07	Dr. Johann HAGLER	Postgasse 5/1, 3313 Wallsee	07433/2333
01. Nov. 2007	Dr. Josef ZEHETGRUBER	Kapellenweg 2, 3361 Aschbach	07476/77501
03./04. Nov.2007	Dr. Ernst LAHNSTEINER	3314 Strengberg 32	07432/2220
10./11. Nov.2007	Dr. W. SCHMUTZER	Martinusstr.3, 3361 Aschbach	07476/77475
17./18. Nov. 2007	Dr. Josef ZEHETGRUBER	Kapellenweg 2, 3361 Aschbach	07476/77501
24./25. Nov.2007	Dr. Rudolf HESCHL	Stadlweg 1, 3312 Oed	07478/445-0

Zahnarztendienst am Wochenende

26./27./28. Okt.	Dr. Caterina BORBELY	Hauptstr. 11, 3363 Hausmening	07475/52350
01./02. Nov. 2007	Dr. M. WEISSENSTEINER	Linzerstr. 2, 3350 Haag	07434/43007
03./04. Nov. 2007	Dr. M. WEISSENSTEINER	Linzerstr. 2, 3350 Haag	07434/43007
10./11. Nov.2007	Dr. Johannes GUGLER	Markt 80, 3321 Ardagger	07479/6868
17./18. Nov.2007	Dr. Franz KOLNDORFER	Marktplatz 15, 3352 St. Peter/Au	07477/42329
24./25. Nov.2007	Dr. Anna LANDOWSKI	Schulring 1, 3361 Aschbach	07476/76600

Apotheken-Wochenenddienste

26. Okt. 2007	Mariahilf-Apotheke	Amstetten, Wiener Str. 21	07472/62711
27./28. Okt. 2007 01. Nov. 2007	Stadion-Apotheke	Amstetten, Ybbsstraße 35	07472/65865
03./04. Nov.2007	Stadt-Apotheke	Amstetten, Hauptpl. 17-19	07472/62233
10./11. Nov.2007	Mariahilf-Apotheke	Amstetten, Wiener Str. 21	07472/62711
17./18. Nov.2007	Stadion-Apotheke	Amstetten, Ybbsstraße 35	07472/65865

Altpapierentsorgung

Die nächste Entsorgung des Altpapiers erfolgt am **5. Dezember 2007**.

Müllabfuhr

Termine für die Entsorgung der MEKAM- und RESTMÜLLTONNEN:

MEKAM – Tonnen	RESTMÜLL – Tonnen Bereich 1 und Bereich 2
Donnerstag, 25.10.2007	Donnerstag, 25.10.2007
Freitag 09.11.2007 und 23.11.2007	Freitag, 23.11.2007

Altstoffsammelzentrum

Übernommen werden beim Altstoffsammelzentrum (Kläranlage):

Sperrmüll, Alteisen, Altholzverpackungen, HPDE-Eimer natur, transparent und bunt, PET-Flaschen farblos und gefärbt, LPDE-Folien natur und transparent, färbig und/oder bedruckt, Kartonagen-Verpackung, Papiersäcke sowie Elektronik-Schrott. Weiters ist die Abgabe der NÖLI-Kübel für Alt Speiseöl und –fett möglich. Auch Altmedikamente können im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Übernahmezeiten im Oktober / November 2007:

Termin	Uhrzeit
Dienstag, 30.10.2007	08.00 bis 9.45 Uhr
Dienstag, 13.11.2007	08.00 bis 9.45 Uhr
Dienstag, 27.11.2007	08.00 bis 9.45 Uhr
Donnerstag, 29.11.2007	16.00 bis 16.45 Uhr

Illegale Entsorgung von Müll im Zeitlbach



Vor kurzem wurde eine Bettbank von unseren Gemeindemitarbeitern im Zeitlbach gefunden und musste entsorgt werden. Wir weisen daraufhin, dass derartige Fälle in Zukunft ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden.

Infoveranstaltung durch den Maschinenring - Energieholz

Am **14. November von 13.00 bis 14.00 Uhr** findet zwischen Ludwigsdorf und Oed (Nähe Brandstetter) eine Besichtigung von Energieholzflächen statt.

Infoveranstaltung: ab 14.00 Uhr beim Mostheurigen Zeiner in Oberzeillern.

Themen: Bodenvoraussetzungen, welcher Standort eignet sich für Energieholz (z.B. Grenzflächen), Setztechnik, Erntemöglichkeiten.

LEBIG – Leitstellen-Entwicklungs-, Betriebs- und Integrationsgesellschaft m.b.H.

Die Organisation LEBIG wurde neu gegründet und hat die Aufgabe, die NÖ Rettungsleitstellen zu optimieren.. Kontakt: LEBIG; Franz-Zant-Allee 3-5, 3430 Tulln. Tel.: 0800/144 100, Fax.: 01/20660-88019. Infos unter www.lebig.at

ÖWAV, Pflanzenkläranlagenkurs

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Firma Henninger & Kainz unter der Leitung von Herrn DI Arnold Kainz von **8. bis 9. November 2007 in Kasten (NÖ)** einen

"ÖWAV-Kleinkläranlagenkurs für bepflanzte Bodenfilter (bis 50 EW)" (Pflanzenkläranlagenkurs)

Ausbildungsziel: Pflanzenkläranlagen werden in Streulagen zur Reinigung häuslicher Abwässer verbreitet eingesetzt. Zur Gewährleistung des ordnungsgemäßen Betriebes und zur Aufrechterhaltung der Reinigungsleistung ist eine ordnungsgemäße Kontrolle und laufende Wartung von Kläranlagen durch den Betreiber erforderlich. Die dazu erforderlichen Kenntnisse werden in diesem zweitägigen Ausbildungskurs vermittelt.

Weitere Veranstaltungstermine finden Sie auf der Homepage www.oewav.at

Kursort:

Gemeindeamt Kasten, 3072 Kasten 48

Kurskosten:

€ 165,-- +20% USt.

Isabella SEEBACHER

Kursorganisation, Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften

Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

Marc-Aurel-Straße 5 - 1010 Wien - Tel. (01) 535 57 20 - Fax (01) 535 40 64 - E-Mail: buero@oewav.at

ÖWAV - Das österreichische Kompetenz-Zentrum für Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft



Errichtung und Verschönerung von 3 Abfallsammelstellen

Bgm. Rupert Perger bedankte sich im Namen der Gemeinde Zeillern für die ehrenamtliche Errichtung und Verschönerung von 3 Abfallsammelstellen in Zeillern durch die Freiwillige Feuerwehr Zeillern. Als Dank gab es ein Schnitzeessen für die fleißigen Helfer.



Ab Bild von li.n.re. hinten: Bgm. Rupert Perger, FM Wolfgang Bruckbäck, HBI Herbert Harmoser, LM Leopold Leonhardsberger, OFM Michael Grabenschweiger, LM Martin Hagler, *vorne:* LM Thomas Pfaffeneder, OBI Leopold Mayrhofer, V Manfred Rafetseder, OFM Manuel Hochrieser, Carina und Manuel Hagler.

Planzwerkstatt Spielplatz Ludwigsdorf

Am 12. Oktober 2007 fand für den geplanten Spielplatz in Ludwigsdorf eine Pflanzwerkstatt mit den Schülern der 4. Klasse Volksschule mit Frau VOL Annemarie Aigner statt. Die Kinder arbeiteten aktiv bei der Pflanzung mit und setzten Nasch- und Blühsträucher, die für Ruhebereiche und Beschattung sorgen sollen.

Die Planung erfolgte durch DI Christian Winkler (Landschaftsplaner) und dem Spielplatzbüro, vertreten durch Sandra Roseneder. Die Marktgemeinde Zeillern, vertreten durch GV Alois Grabenschweiger (Familien- u. Sozialausschuss) und Bauhofleiter Franz Walter, organisierte Werkzeuge und Bänke. Für das leibliche Wohl standen Jause und Getränke bereit.

Herr Kommerzialrat Johann Asanger hat sich bereiterklärt, einen sehr großen finanziellen Beitrag zur Errichtung des Ludwigsdorfer Kinderspielplatz zu leisten. Nächstes Jahr im Frühjahr findet die Projektumsetzung des naturnahen Spielplatzes statt.



*Am Bild sind zu sehen –
von links nach rechts:*

VOL Annemarie
Aigner,
DI Christian Winkler
(Landschaftsplaner),
GV Alois
Grabenschweiger,
Bauhofleiter Franz
Walter und
Sandra Roseneder
(Spielplatzbüro)
mit den Kindern der
4. Kl. Volksschule.

Tintine-Projekt – Umweltschutz beginnt bereits bei den Kleinen

„**Tintine**“ ist ein Projekt zur Sensibilisierung von Kindern für den Umweltschutz. **Tintine** vermittelt Kindern auf spielerische Weise, was sie alles tun können, um ihre Umwelt zu schützen. Sie erlebt Abenteuer, löst Rätsel, erklärt Umweltfragen auf kind- und jugendgerechte Art, abgestimmt auf den jeweiligen Entwicklungsabschnitt der Heranwachsenden.

Der GVV startet in Zusammenarbeit mit der Fa. Tintenspar am 7. November 2007 ein Umweltschutzprojekt in der Volksschule Zeillern, bei der ein kindergerechter Workshop zum Thema „Ressourcen-Schonung“ in sämtlichen Klassen stattfinden wird, mit dem Ziel, Kinder für den Umweltschutz zu sensibilisieren. Konkret handelt es sich um das Sammeln von Tintenpatronen, um sie wiederzubefüllen oder einer sachgerechten Entsorgung zukommen zu lassen. Anfang November wird ein Postwurf an alle Haushalte durchgeführt, der Informationmaterial und ein Rücksendekуверт beinhaltet, um Tintenpatronen kostengünstig wiederzubefüllen zu lassen.



Vorstellung von 2 Gemeinderäten

Wie bereits in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung werden nachstehend wieder Personen vorgestellt, die in der Gemeinde Zeillern aktiv sind.

In dieser Ausgabe präsentieren wir den Steckbrief von Gemeinderat Friedrich Redl und Gemeinderat Ambros Gatterbauer. In den nächsten Zeitungen stellen wir weitere Gemeinderäte vor, um der Bevölkerung die Gemeindemandatare näherzubringen und auch neu zugezogenen Bürgern eine transparente Gemeinde sowie bei Problemen die richtigen Ansprechpartner zu bieten.

Persönlicher Steckbrief

Name: Friedrich REDL

Geburtsdatum: 4.11.1960

Familienstand: verheiratet

Kinder: 1 Sohn

Beruf: NÖ Angestellter für die ASFiNAG Autobahn Service GmbH. Ost tätig

Tätigkeit in der Gemeinde: Gemeinderat (Ausschuss für Kanal, Kläranlage, Friedhof)

Was ich in der Gemeinde noch verbessern und verwirklichen möchte:
Die Belastungen der Gemeindebürger senken (Senkung der Kanaleinmündungsabgabe, Kanalbenutzungsgebühr, Seuchenvorsorgeabgabe, Abfallwirtschaftsgebühr und –abgabe, Anschließungsbeitrag, ...)

Meine Hobbies: Rad fahren, Ski fahren, Schwimmen, Wandern.

Mein Lebensmotto: Tüchtiges schaffen, das hält auf die Dauer kein Gegner aus.



Persönlicher Steckbrief

Name: Ambros Gatterbauer

Geburtsdatum: 06.05.1966

Familienstand: ledig

Kinder: keine

Beruf: Landwirt

Tätigkeit in der Gemeinde: Gemeinderat, Ausschussmitglied in Landwirtschaft, Straßen, Güterwege und Winterdienst, Gemeindevald

Mein Lebensmotto: Leben und leben lassen, mit dem zufrieden sein, was man hat.

Stress baue ich ab in Form von: Durch die Felder streifen und die Seele baumeln lassen.

Meine Lebensziele sind: Auf dem Gipfel zu stehen und trotzdem das Ende nicht sehen.

Glück bedeutet für mich: Morgens aufstehen und jeden Tag genießen, wenn es möglich ist.



Gratulationen

Jubiläum von Dr. Heschl - 25 Jahre Gemeindearzt

Dr. Rudolf Heschl, nunmehr bereits seit 25 Jahren Gemeindearzt von Zeillern, wurde von Bgm. Rupert Perger zu seinem Dienstjubiläum gratuliert.

Der Bürgermeister dankte für die gute Zusammenarbeit und wünschte für die Zukunft alles Gute.



*Am Foto zu sehen
von links nach
rechts:*

Barbara Heschl,
Dr. Rudolf Heschl,
Lieselotte Pesek
und Bgm. Rupert
Perger.

Geburt von Anna Marie Richter

Frau GR Anna Ebner gratulierte im Namen der Gemeinde Zeillern den Eltern Monika und Michael Richter, Salz-grub 189A, recht herzlich zur Geburt von Anna Marie und überreichte Blumen und ein Sparbuch.

Am Foto zu sehen – von links nach rechts:

GR Anna Ebner, Mutter Monika Richter mit Anna Marie.



Katholische Jugend Zeillern – Neue Jugendmitglieder und Singstar-Competition

Am 29. September 2007 veranstaltete die Katholische Jugend Zeillern eine Schnupper-Jugendstunde, um neue, interessierte Jugendliche aus Zeillern für unsere Gemeinschaft zu begeistern.

Außerdem stellte sich die KJ Zeillern bei dieser Gelegenheit unserem neuen Herrn Moderator Dr. Rupert Grill vor.

Um das Kennenlernen ein wenig zu erleichtern, veranstalteten wir zum ersten Mal eine Singstar-Competition, die einen zwanglosen und lustigen Abend garantierte.

Die Competition wurde schlussendlich bravourös von Sylvia Walter gewonnen, welche den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen durfte.

Es freute uns sehr, dass so viele junge Burschen und Mädls gekommen sind, um unsere KJ zu erweitern. Wir hoffen, dass wir noch viele weitere amüsante Jugendstunden haben werden und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Am Bild zu sehen: Die Jugendlichen mit Moderator Dr. Rupert Grill (3ter von re.)

Falls jemand Interesse daran hat, unserer Jugendgruppe beizutreten bzw. einmal zu einer Jugendstunde schnuppern kommen möchte, kann er oder sie sich gerne bei unserem Jugendleiter Manfred Rafetseder (0664/5394333) oder unserer Jugendleiterin Barbara Kammerhofer (069911046119) melden, wo ihr dann weitere Informationen zu unseren nächsten Vorhaben bzw. Jugendstunden bekommt.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!!



KULTUR

Kulturstammtisch3311

„Wilder Stammtisch“ war am Mittwoch 17. Oktober in der „Dorfschmiede“ angesagt. Zumindest was das kulinarische betraf, hatten wir doch das Vergnügen bei der Eröffnung der Wildtage (die übrigens noch bis 22. November andauern) dabei sein zu dürfen. So gestärkt ging's frisch ans Werk: Photowettbewerb und Büchermarkt waren die Programmpunkte, welche uns sicherlich auch in den nächsten Wochen auf Trab halten werden.

Über den Büchermarkt im Zuge des Zeillern Advents wird's in der nächsten Ausgabe nähere Details geben. Vorschläge, Ideen dazu nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Der Photowettbewerb über Land/Leute/Skurilles aus Zeillern geht in die Endphase. **Abgabetermin: 31.10.2007** - Gemeindeamt Zeillern. In einer Ausstellung (incl. Prämierung) im Rahmen des Adventmarktes und im Gemeindekalender 2008 werden dann die besten Arbeiten zu bewundern sein.

Zum nächsten Stammtisch am **Mittwoch, 22. November**, im Schloß Zeillern laden wir wieder alle Kulturinteressierten ein.



Photowettbewerb in der Zielgeraden

Letzter Aufruf für unseren Photowettbewerb: Zeillern: Land-Leute-Skurilles. Die besten Photos werden prämiert und kommen in den Gemeindekalender 2008.

Weiters werden die Bilder im Rahmen des Adventmarktes ausgestellt. Die Stammtischler freuen sich schon auf rege Teilnahme.

Nachstehend ein Gedicht von Franz Affengruber: er stellt sich vor:

Afra

*I möcht' mi' vorstell'n, auf de Art und Weis',
ba die die mi' net kennen und ban Bekannt'nkreis.*

*I schreib' seit 15 Jähr, nur ab und zu,
über all's, ob Hektik oder Ruh'!*

*Seit 2004, des hât si' so ergeb'n,
schreib' i über'n Glaub'n und über's Leb'n,
über a schöne Frau und a Hex,*

*über d' Arbeit, über'n Sex,
über all's wås ma' so red't,*

saumäßig guat und z'gleich saublöd!

*I schreib' Lieder über Trauer und Glück
und ganz gern über d' Politik!*

*I hâb's probiert und i hâb g'seh'n i kânn's,
wer mi' net kennt, i bin da Aff'ngruber Fränz!*

15.10.07

Afra





Kulturreferat der Marktgemeinde Zeillern

Nachstehend veröffentlichen wir wieder ein Gedicht unseres Heimatdichters Sepp Schadenhofer:

Der Mensch

Auf d'Welt kemma und glei schrei'n. – D'Hebam moant dös muaß so sein.
'Bad' und a'g'schrupft werd'n dana' – und Mili trinka, dös is a so.
Natürli a in d' Windl glegt – und dann in Kindswag'n eini bett'.
Ang'schaut und bewundert werd'n. – Dös blöde gilli, gilli hör'n.
Auf's erste Lacha all's scho' wart. – Es wird dabei mit'n Lob net g'spart:
Sitz'n langsam und dann stehn, - die erst'n Schriatt a bißl gehen.
Bald kimmt's Mami, Tati sag'n, - überall dran sein, um all's frag'n.
Aufikraxln, abifall'n, - nix verstehn und allas woll'n.
Die erst'n Zahnderl, es wird blärt, - und glei a wenig trutz'n, wann neamd hört.
Oamal lacha, oamal flenn, - ban Topferl gehen tuat's a No zähn.
Dös erste G'wanderl, oh wia liab – und in d'Hos'n gehn halt a passiert.
's Schulgehn kimmt und 's ABC – und's 1 mals 1 lernst a dann schnell.
Hoamli schwätz'n, Schulbank drucka, - a'schreib'n va da Aufgab drucka.
Da Lehrer fragt no' dumm dazua, - dös ganze is a Sekantur.
's Wachs'n kimmt und's Größer werd'n – hie und da scho's Aufbegeh'n.
D'Schul is umi, oh wia schö', - muaßt dafür in d'lehr glei gehen.
Da Moasta schimpft: Streng an dein Hirn! – Hie und da a Watsch'n krieg'n.
A die Lehrzeit geht vorbei. – D'Musterung kimmt nachi glei'.
Alle moanst, soll'n auf die' schau'n. – Du willst da Welt a Lucka hau'n.
Ban Militär hoast's stramm stehn und marschieren, - bal's dir gar net paßt muaßt Wache schiab'n.
In Dreck drinn lieg'n und wieda putz'n, - oft fragst di' da, wen soll dös nutz'n.
Angeb'n mit der Uniform, - d'Brust scho' g'schmückt gar mit an Ord'n.
Und wannst fesch bist als Soldat, - siAchst ba die Weiberleut an Aug'naufschlag.
Auf ja und na bist a'grüst scho'. – Fangst langsam an zan Partner schau'n.
Es kimmts' Loatasteig'n ban Fensterlgehn, - Scheib'n anklopfa, Dirndl schrei'n
Seli sei' und Dirndl liab'n, - süaßi Wort geb'n, Bußl krieg'n
Aba kraxl'n, Loata z'ruck, - hoamwärts renna wia verrückt,
ins Bett schnell eini, höchste Zeit. – Ban Naban drent, da Hahn scho' schreit.
Schlafa fest und nix mehr hör'n, - va da Muatta viel z'bal' aufg'weckt werd'n.
Voll Schlaf no sein, nix merka lass'n, - damit neamt fragt, schnell 's Haus verlass'n.
Wieder bleibt die Zeit net stehn. – Es hoast bald zan Altar hingehn.
Die Lebenszeit wird all'weil länger. – Am Leinl siachst bald d'Windl hänga.
G'setzter werd'n, a weng wer sein. – Im Ramenliacht natürli steh'n.
Mitred'n und in Tisch ei'hau'n, - recht g'scheit red'n, oft e nix dran.
Auf oamal ja was is denn los? – Deine Kina sand scho' groß,
und über kurz und über lang, - bist halt du da Alte dann.
Auf amal hörst Oma, Opa sag'n, - für d'Enkerl muaßt a Guatzl hab'n.
Und es kimmt 's Altwerd'n und dann 's Sterb'n. – Deckel zua und's Nachirearn,
in's Grab einlass'n, Zährung ess'n. – In a etla Jahr a scho' vergess'n.
Dos is da Lebenslauf van Leut, - ob oans dumm war oder g'scheit.

Amstettner Kulturwochen von 10. - 25. November 2007

Die Amstettner Kulturwochen werden mit dem **Jubiläumskonzert „25 Jahre Johann-Pözl-Halle Amstetten“** vom Amstettner Symphonieorchester **am Samstag, 10. November 2007, um 19:30 Uhr**, in der Johann-Pözl-Halle eröffnet.

Kunsth Handwerk aus der Region

„Kulturhammer“ beim Bauernhof Zehetner in Koplarn am **Samstag, 10.11.2007**, 13 bis 20 Uhr und **Sonn-tag, 11.11.2007**, 10 bis 18 Uhr.

Infos für weitere Veranstaltungen: im Kultur- und Tourismusbüro im Rathaus Hof Amstetten,
Tel.: 07472/601-454 oder unter www.amstetten.noel.gv.at



Winklerner Kulturtage vom 21. bis 28. Oktober 2007

Die **Winklerner Kulturtage laufen vom 21. bis 28. Oktober** mit interessantem und abwechslungsreichem Programm. Vom volkstümlichen Abend über Kabarett bis Musikkonzerte und Literatur-Abende bietet Winklarn ein tolles Programm. Mehr unter <http://kulturtage.winklarn.at>. Das genaue Programm liegt am Gemeindeamt auf.

„Raus aus dem Gedankenkarusell“ Lesung und Gespräch mit Ute Lauterbach

Am **Dienstag, 13. November 2007, findet um 19:30 Uhr** im Kulturhof in Neuhofen/Ybbs eine Lesung samt Gespräch mit Autorin und Philosophin Ute Lauterbach zum Thema „Raus aus dem Gedankenkarusell“ statt. Eintritt: € 8,-, Mitgl. der Frauenbewegung nur € 5,-.

Musikschulverband Mostviertel

Erfreulich ist die Bilanz von 104 Musikschülern in Zeillern, dies bestätigt die Richtigkeit der Entscheidung zum Beitritt zum Musikschulverband Mostviertel. Der Musikschulverband unterrichtet nun über 600 SchülerInnen und zählt zu den bedeutendsten Verbänden im Mostviertel.

Internationales Jagdhornbläsertreffen

Die Jagdhornbläsergruppe Zeillern hatte kürzlich die Möglichkeit, aufgrund einer belgischen Bekanntschaft an einem internationalen Jagdhornbläsertreffen in Belgien teilzunehmen. Der Bewerb mit Teilnehmern aus Belgien, Frankreich, Holland, Luxemburg und Deutschland fand im Schloß des ehemaligen belg. Premierministers statt, wo wir eine hl. Messe mitgestalten konnten. Auch beim Präsidenten der belgischen Jagdhornbläser wurden wir sehr herzlich empfangen und durften ein Gastspiel geben. Daneben besichtigten wir mit den Gastgebern auch das Europaparlament sowie zahlreiche Sehenswürdigkeiten in Brüssel und anderen Städten.

Wir möchten auch darauf hinweisen, daß die Zeillerner Jagdhornbläser am Sonntag, dem 22. Juni 2008 auf der Schlossinsel das 40-jährige Bestandsjubiläum feiern werden.



Am Bild von li.n.re.:

Kapellmeister Adalbert Kammerhofer, Anton Gerstner, Stefan Schadauer, Josef Ebner, Franz Hinterholzer, Johann Jandl, Vbzgm. Ing. Ernest Schoder, Christoph Aichinger, GR Andreas Hinterholer.



GESUNDHEITSFORUM|NÖ



Zeillern

Einladung zur Sitzung des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ findet am
31.10.2007, um 19.00 Uhr im Schloss Hotel Zeillern statt.

Einladung zur Wanderung mit dem Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“

Alle Wanderfreudigen sind eingeladen, am **Samstag, 10. November 2007**, mit uns auf den Runzelberg zu gehen.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der große Parkplatz bei der Burgruine Reinsberg. Von dort gehen wir in ca. 1¼ Std., vorbei am Frauenstein, über den Dienstbergsattel, der Jausenstation Hochschlag, auf den 953 m hohen Runzelberg. Es ist dies eine leichte Wanderung die auch für Kinder gut geeignet ist. Damit auch für das leibliche Wohl gesorgt ist, gibt es die Einkehrmöglichkeit am Bauernhof Hochschlag, wo Spezialitäten wie Bauernbrat, Fleischknödel oder Bauernkrapfen angeboten werden.

Treffpunkt: Gemeindeamt **Wann: 10. November 2007, 10:00 Uhr.**
Wir fahren mit den Privatautos nach Reinsberg.

Bitte um Voranmeldung am Gemeindeamt bei Fr. Bruckner Gerlinde, Tel.: 07472/28188-12

Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ Euratsfeld:

**„Erfüllung und Glück durch gelingende Beziehungen!“
Kinder – Eltern – Großeltern – Paare – was tut allen gut?**

Donnerstag, 8. November 2007 um 19:30 Uhr Gemeindesaal Euratsfeld
Lebens –u. Sozialberaterin DGKS Anna Wimmer

„Motivierende Gesprächsführung“- Zugang zu riskant konsumierenden Jugendlichen finden

Dieses Projekt beleuchtet das Thema Sucht von einer anderen Seite. Es soll dazu beitragen, dass man die gefährdeten und betroffenen Personen besser versteht und die nicht Betroffenen davor schützt. Empfehlenswert für alle interessierten Personen, besonders aber für Jugendbetreuer und Eltern von heranwachsenden Kindern.

Fr., 9. 11. 2007, ab 14:00 Uhr u. Samstag, 10.11.2007 ab 9:00 Uhr im Pfarrheim Euratsfeld
Kursbeitrag 50.-€

„Trauma, Trauer, Krise, Depression“

Montag, 19. November 2007, um 19:30 Uhr im Pfarrheim Dr. Veronika Gmeiner

NÖ GKK Männer-Gesundheitstag

Die NÖ Gebietskrankenkasse veranstaltet am **Samstag, 10. November 2007, von 09:00-17:00 Uhr** in der Bezirksstelle Amstetten, Anzengruberstr. 8, 3300 Amstetten mit freiem Eintritt einen Männer-Gesundheitstag.

NÖ GKK Diabetes-Symposium

Die NÖ GKK hält am **Dienstag, 13. November, ab 15:00 Uhr** ein Diabetessymposium in Mautern.



Kundalini Yoga

mit Karin Stocker

**abwechslungsreiche
dynamische Übungen**



zur Ruhe kommen

**Entspannung
Musik**



Kraft schöpfen

**Atem- u.
Meditationstechniken**



zu sich finden

Die schnelllebige Zeit, der Druck von Berufs- und Familienleben fordern uns immer mehr. Im Kundalini Yoga lernen sie jetzt vom Alltagstress abzuschalten. Bei den Yoga Übungen spüren sie ihre eigene Körperenergie. Atem- und Meditationstechniken lassen unsere Gedanken zur Ruhe kommen, die Sauerstoffversorgung wird erhöht, der Körper reinigt sich ganzheitlich. Die Kombination vom ständigen Fordern und Anspannen - Loslassen und Entspannen lösen die stressbedingten Verspannungen von Muskeln und Organe. Der Körper kann sich wieder besser versorgen. Sie tanken neue Kraft um dem Tag besser zu begegnen.

Thema: Reinigung und Stärkung des Nerven- und Drüsensystems
Gehe mit Elan in die Feiertage und komme gestärkt ins neue Jahr!

Termine: 7 Montage von 5. Nov. – 17. Dez. 07

<u>Ort:</u>	<u>Zeit:</u>
St.Georgen/Y. SCU Raika Klubhaus	08:30 – 10:00
Zeillern Volksschule Turnsaal	17:00 – 18:30
Stephanshart Moarhaus VHS Turnsaal	19:30 – 21:00

Eine Einheit dauert ca. 90 min. und kostet 10 € pro Person (7mal - 60€)

Mitzubringen: Matte, Decke und Trinkflasche

Nähere Infos: Karin Stocker - Kundalini Yogalehrerin - 0664 / 22 22 610



Mitteilungen des USV Lehner Oed/Zeillern

Bericht von der Nachwuchsabteilung des USV Lehner Oed/Zeillern

Der USV Lehner Oed/Zeillern nimmt mit folgenden Nachwuchsmannschaften an der Meisterschaft 2007/2008 teil: U-10, U-12, U-14 und U-16;

Wir wollen Ihnen diesmal unsere U-14- und U-16-Mannschaft vorstellen.

Die **U-14** tritt als Spielgemeinschaft mit dem SV Mauer an. Die Mannschaft wird von Markus Spindler und Reinhard Suda trainiert und spielt im Oberen Play Off um den Herbstmeistertitel der Jugendhauptgruppe West.



Am Foto die U14-Mannschaft

von links nach rechts – stehend:

Spindler Markus., Gamsjäger M., Weigand J., Mader F., Schlemmer Ch., Gamsjäger D., Höfinger Patricia, Burst Ch., Suda Reinhard;

von links nach rechts - hockend:

Brunnhäuser M., Freudenthaler T., Perneder Ch., Kloibhofer M., Ratz-berger M., Hackl M., Suda A.;

Nicht am Foto: Essmeister Maria, Grub-bauer F., Pesek C.;



Am nebenstehenden Bild ist das **U-16-Team** zu sehen:

Diese Mannschaft wird von Redl Andreas trainiert und betreut und spielt ebenfalls in der obersten Liga der JHG West um den begehrten Meistertitel.

von links nach rechts stehend:

Redl Andreas, Uroko J., B. Krist, Palmets-hofer M., Hofschweiger St., Jandl H., Wagner Ph., Streißelberger M., Kettler St., Perneder P.,

von links nach rechts hockend:

Leimhofer J., Steinkogler R., Redl Ch., Preuer F.;

liegend: Wiesel Daniel

Am Foto fehlen: Marksteiner P., Lehner M.

Noch im Herbst wird mit einer jüngeren Gruppe (1. bis 3. Klasse Volksschule) mit dem Training begonnen.

Das nächste Heimspiel der Herbstmeisterschaft 2007 findet am

Freitag, 26. Oktober 2007, am Sportplatz in Oed gegen Mank (Nachtragsspiel) statt.

Spielbeginn: 15:00 Uhr – Kampfmannschaft, 13:00 Uhr – U-23-Mannschaft

Das letzte Heimspiel wird am

Samstag, 10. November 2007, in Oed gegen Karlstetten abgehalten.

Spielbeginn: 14:00 Uhr – Kampfmannschaft, 12:00 Uhr – U-23-Mannschaft

Wir ersuchen alle Fußballinteressierten um ihren Besuch und ihre Unterstützung.



Veranstaltungen in Zeillern und von Zeillerner Institutionen **Festlichkeiten, Veranstaltungen und wichtige Termine**

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Immer	sonntags	mittags	Frisches Bauernbrat im Gasthaus Dorfschmiede, Ludwigsd.
Freitag	26. Oktober	08:00 Uhr	Messfeier Nationalfeiertag
Fr, Sa, So	26./27./28.10.	ab16:00 Uhr	Mostheuriger Zeiner, Oberzeillern
Sonntag	28. Oktober	13:00 bzw. 15:00 Uhr	Fußballspiel des USV Lehner Oed/Zeillern gegen Mank
Mittwoch	31. Oktober	19:00 Uhr	„Gesunde Gemeinde“-Sitzung im Schloss Hotel Zeillern
Donnerstag	01. November	9.30 Uhr 14:00 Uhr	Messe Allerheiligen Andacht in der Kirche und anschl. Friedhofsgang
Freitag	02. Nov.	19:00 Uhr	Jugendstammtisch für Jahrgänge 1988/98 im Schloss
Sonntag	04. November		ÖKB Heldengedenken
Montag	05. November	17:00 Uhr	Kundalini Yoga, Turnsaal Volksschule Zeillern
Mi. bis So.	07. bis 11. Nov.		Gansl Essen im Schloss Hotel Zeillern
Fr. bis So.	09. bis 11. Nov.		Gansl-Spezialitäten Gasthaus Dorfschmiede, Ludwigsdorf
Samstag	10. November	10:00 Uhr	Abfahrt zur Wanderung auf den Runzelberg (Gesunde Gem.)
Samstag	10. November	12:00 bzw. 14:00 Uhr	Fußballspiel des USV Lehner Oed/Zeillern gegen Karlstetten
Sa. u. So.	10. u. 11.11.	ab16:00 Uhr	Mostheuriger Zeiner, Oberzeillern
Mittwoch	14. November	ab 14:00 Uhr	Besichtigung der Energieholzflächen bei Ludwigsdorf
	15. Nov. bis 02. Dezember		Wildwochen im Schloss Zeillern
Sa. u. So.	17./18.11.07	ab16:00 Uhr	Mostheuriger Zeiner, Oberzeillern
Dienstag	20.11.2007	17-18:00 Uhr	Bausprechtag am Gemeindeamt mit Bmstr. Kern
	17. Oktober bis Mitte Nov.		Wildwochen im Gasthaus Dorfschmiede
Donnerstag	22.11.2007	20:00 Uhr	Kulturstammtisch im Schloss Hotel Zeillern
Freitag	23.11.2007	20:00 Uhr	Kathrini-Disco Landjugend bei Brandstetter Transportuntern.
Sa. u. So.	24. u. 25.11.	ab 16:00 Uhr	Mostheuriger Zeiner, Oberzeillern

Fessel – GFK sucht Mitarbeiter für die Marktforschung

Österreichs größtes Marktforschungsinstitut sucht hier in der Region kontaktfreudige Interviewer!

Wenn Sie sich für eine langfristige Nebenbeschäftigung interessieren und mindestens 25 Jahre alt sind, melden Sie sich für Detailinformationen bei Frau Susanne Fritsch unter Tel. 0664/231 25 03.

Bei 6 Befragungen pro Woche in Privathaushalten mit freier Zeiteinteilung auf Werkvertragsbasis durchschnittlich € 300,- pro Monat.

Neue Telefonnummer

Frau Maria Lettner, Pyhra 153, hat ab sofort die neue Tel.Nummer: 0676/ 560 88 46.

Nächste Ausgabe der Zeillerner Nachrichten

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird Mitte November herausgegeben. Wir ersuchen alle Vereine und Institutionen, welche eine Veröffentlichung wünschen, ihren Beitrag **bis längstens 5.11.2007** am Gemeindeamt abzugeben oder ans Gemeindeamt zu senden (auch per email möglich).